

Unternehmen / Bildung / Corporate Social Responsibility

Cisco Netriders Challenge: Drei Österreicher im Finale

Drei österreichische Studenten der Cisco Networking Academy (NetAcad) haben es bis ins Finale der internationalen „Cisco Netriders Challenge“ geschafft.

Wien, 9. Juli 2009. – Die Cisco Networking Academy (NetAcad) bietet seit 1997 Jugendlichen die Möglichkeit, sich zu Netzwerktechnikern mit einem weltweit anerkannten Abschluss ausbilden zu lassen. Am 1. Juli 2009 traten 117 Cisco Networking Academy-Studenten aus 41 Ländern in Europa, Afrika und dem arabischen Raum in einem Online-Wettbewerb gegeneinander an und stellten ihre IT-Kenntnisse unter Beweis.

In einer nationalen Vorausscheidung wurden die drei besten Cisco NetAcad-Studenten der jeweiligen Länder ermittelt, die am 1. Juli 2009 gegeneinander antraten. Ende Mai 2009 konnten sich drei Österreicher für das Finale des internationalen IT-Wettbewerb „Cisco Netriders Challenge“ qualifizieren: Florian Schmid und Harald Hagenmüller vom TGM Wien sowie Paul Wölfel von der FH St.Pölten.

Der heimische Austragungsort für den internationalen IT-Wettbewerb war auch heuer wieder die Fachhochschule St. Pölten, eine Regional-Akademie der Cisco NetAcad in Österreich. Die drei österreichischen Teilnehmer hatten im Zuge des Netriders-Finales nicht nur einen schriftlichen Test, in dem ihr technisches Wissen überprüft wurde, sondern auch eine Vielzahl von simulierten praktischen Aufgaben zu bestehen.

„Österreich hat damit wieder unter Beweis gestellt, welch hohen Standard die heimische IT-Ausbildung vorweisen kann“, zeigt sich Achim Kaspar, General Manager von Cisco Austria, erfreut.

Die Österreicher mussten sich schließlich den Gewinnern aus Slowenien, Malta, Belgien, Tschechien und Nigeria geschlagen geben, die sich im Jänner 2010 über eine einwöchige Reise nach San Jose/USA ins Cisco Headquarter freuen können. Paul Wölfel belegte den hervorragenden 15. Platz. Ermittelt wurden der beste männliche Gesamtsieger, die beste weibliche Teilnehmerin sowie jeweils der oder die Beste aus Europa, Afrika und dem arabischen Raum.

Die Cisco Networking Academy ist eines der weltweit größten Corporate Social Responsibility Projekte und eine Nonprofit-Bildungsinitiative, die weltweit in Partnerschaft mit Bildungseinrichtungen und

staatlichen Organisationen umgesetzt wird. Mit der Ausbildung reagiert Cisco auf den Fachkräftemangel bei Netzwerktechnikern und hochqualifiziertem IT-Personal.

Das weltweit anerkannte Ausbildungsprogramm wird in Österreich in Kooperation mit dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur (BMUKK) angeboten. Online-Trainings und Vorlesungen werden kombiniert, der praktische Bezug wird durch Übungen hergestellt, bei denen die Studenten lernen, wie Computer-Netzwerke aufgebaut, repariert und gewartet werden. Die Ausbildung dauert je nach Einrichtung zwei bis vier Semester.

Text- und Bild-Downloads unter: http://www.cisco.com/web/AT/presse/aktuelles/ak_home.html

Aktuelle Informationen von Cisco Austria sind auch über die Kurznachrichten-Plattform „Twitter“ (www.twitter.com/Cisco_Austria) abrufbar.

Weitere Informationen:

Cisco Systems Austria GmbH, Millennium Tower, Handelskai 94-96, A-1200 Wien, www.cisco.at
Wolfgang Fasching-Kapfenberger, Tel. 01/240 30- 6247, Fax 01-240 30-6300, wfaschin@cisco.com
The Skills Group, Christiane Fuchs-Robetin, Tel. 01-505 26 25-66, fuchs-robetin@skills.at

Über Cisco

Cisco (NASDAQ: CSCO), weltweit führender Anbieter von Networking-Lösungen, verändert die Art und Weise wie Menschen miteinander in Kontakt treten, kommunizieren und zusammenarbeiten. Weitere Informationen zu Cisco finden Sie unter <http://www.cisco.at>. Cisco-Produkte werden in Europa von der Cisco Systems International BV geliefert, eine Tochtergesellschaft im vollständigen Besitz der Cisco Systems, Inc.

Cisco, Cisco Systems und das Cisco Systems-Logo sind eingetragene Marken oder Kennzeichen von Cisco Systems, Inc. und/oder deren verbundenen Unternehmen in den USA und in anderen Ländern. Alle anderen in diesem Dokument enthaltenen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Die Verwendung des Worts "Partner" bedeutet nicht, dass eine Partnerschaft oder Gesellschaft zwischen Cisco und dem jeweils anderen Unternehmen besteht. Dieses Dokument ist eine Veröffentlichung von Cisco.